

125 Jahre Lübecker Yacht-Club

Beitrag von „Herold“ vom 22. Dezember 2023, 11:30

[Zitat von DSV Nachrichten](#)

Es gibt einige Segelvereine und Clubs, die geben seit Jahrzehnten bei der Entwicklung des deutschen Segelsports den Ton an. Sie sind Ausrichter der großen Regattawochen und bringen sich aktiv ein in die verschiedenen Sportgremien. Der Lübecker Yacht-Club ist einer von ihnen. Nicht nur, weil es ohne ihn die Travemünder Woche nicht gäbe und umgekehrt. Dieses Jahr feierte der Club sein 125. Jubiläum. Der DSV gratuliert noch einmal und wünscht alles Gute.



Das Clubhaus mit Geschäftsstelle des LYC liegt idyllisch an der Wakenitz, dem perfekten Innenstadt-Revier. Foto: Archiv LYC

Wie alles begann: Der Kaiser wollte auch in der Lübecker Bucht Regatten segeln

Gegründet wurde der „LYC“ zu einem Zeitpunkt, als die „Pfeffersäcke“ in Hamburg schon ihren Norddeutschen Regatta Verein hatten, und in Kiel auf Drängen des deutschen Kaisers bereits die ersten Kieler Wochen gesegelt wurden. Und wieder war es der segelverrückte Kaiser Wilhelm II., der nun nachdrücklich die Lübecker dazu aufforderte, sich an der Entwicklung des Segelsports zu beteiligen. Mit seiner „Meteor“ wollte er schließlich auch in der Lübecker Bucht regelmäßig Regatten segeln. So fand am 30. August 1898 die erste Ordentliche Generalversammlung der Clubgeschichte des LYC in der Rathaushalle zu Lübeck statt. Und nur vier Tage später richtete der neugegründete Verein mit sieben Yachten seine erste Regatta aus.

Fortan wurden auch von Lübeck aus Regatten für die großen majestätischen Rennschoner mit ihren gewaltigen Überhängen veranstaltet. Des Kaisers „Meteor“, die „Iduna“ seiner Frau Auguste, die Yacht des Hamburgischen Verein Seefahrt von Albert Ballin, die „Germania“ von Alfred Krupp – auf der Lübecker Bucht segelten sie gegeneinander. Ein feudaler Herrensport, dessen aristokratische Etikette sich auch auf den Habitus der frühen Mitglieder des LYC auswirkte.



Die Regatten vor Travemünde bildeten den Anlass, um den Lübecker Yacht-Club zu gründen. Foto: Archiv LYC

Ausrichter der Travemünder Woche und des Rotspon-Cups - und so ging es weiter

Bis heute ist die vom Kaiser vorgegebene Zielsetzung, die Förderung des sportlichen Segelns, erhalten geblieben. Der Lübecker Yacht-Club ist mit seinem breitgefächerten Angebot, seiner Regatta-Organisation und den Aktivitäten und Erfolgen seiner Mitglieder einer der bekanntesten Segelclubs Deutschlands.

Dass die Keimzelle der Travemünder Woche, der sportliche Wettstreit um eine Flasche Rotspon, ausgerechnet auf Hamburger und nicht Lübecker Kaufleute zurückgeht, ist eine kleine Anekdote, die der Erfolgsgeschichte des LYC keinen Abbruch tut. Bereits ein Jahrzehnt vor Gründung des LYC hatten Hamburger Kaufleute Travemünde und die Lübecker Bucht als ideales Segelrevier entdeckt. Der damalige Vorsitzende des NRV Hamburg, Hermann Wentzel, und sein Schwager Hermann Droege, segelten 1889 vor Travemünde um eine Flasche Lübecker Rotspon – die Geburtsstunde der Travemünder Woche. Schnell entwickelte sich unter Hamburger Regie eine jährliche Regatta, an der ab 1894 auch Kaiser Wilhelm II. teilnahm. Mit der Gründung des LYC gingen die Organisationsaufgaben in Lübecker Hände über.

Die Travemünder Regatten zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren schnell so beliebt, dass größere Hafenkapazitäten nötig wurden. Es folgten der Ausbau des Yachthafens Travemünde und der Bau des LYC-Bootshauses auf dem Leuchtenfeld. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde ab 1920 der Bau des Bootshauses an der Wakenitz initiiert. Der Segelsport entwickelte sich langsam weg vom feudalen Herrensport zum Breitensport auf kleineren, reviergeeigneten Jollen und Kielbooten. Die Folgen des Zweiten Weltkriegs und die innerdeutsche Grenze bedeuteten für den LYC eine massive Beeinträchtigung der Segel- und Regattaaktivitäten, die auch die Ausrichtung der Travemünder Woche beeinflussten. Mit der Wiedervereinigung ist ein großes Seerevier direkt vor der Haustür entstanden, das nahezu grenzenlose Segelmöglichkeiten eröffnet.

Nach 1900 begannen die Lübecker, auch die Wakenitz als Revier zu entdecken. Foto: Archiv LYC

Übrigens: Der „Rotspon“ Cup wird noch heute auf der Trave ausgesegelt. Im Jubiläumsjahr 2023 gewann Daniel Günther, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, mit seiner Crew nach drei Wettfahrten im Matchrace-Modus.

Der Lübecker Yacht-Club heute

Für die vielen Seesegler des LYC gibt es an der Trave-Mündung auf der Ortsseite 70 und im Passathafen 180 Liegeplätze. Das denkmalgeschützte Gebäude des 1865 errichteten Rettungsschuppen ist seit 2017 das neue Clubhaus Leuchtenfeld. Und mit der ehemaligen Seebadeanstalt Mövenstein hat der LYC 1994 seinen dritten Standort erworben. Hier befindet sich das Katamaran- und Jollenzentrum des LYC mit 500 Liegeplätzen, die mit einer eigens gebauten Rampeanlage Zugang zur Ostsee haben.

Die Geschäftsstelle des Clubs ist in der Lübecker Roeckstraße. Das idyllisch gelegene Areal am innerstädtischen Revier bietet Platz für viele Neueinsteiger in den Segelsport sowie für die jollenbegeisterten Mitglieder der aktiven 12 Fuß-Dinghy-Flotte und der H-Jollen. Insbesondere ist es aber die Heimat der Jugendabteilung, die mit haupt- und nebenamtlichen Trainern Jugendliche an das Segeln heranführt und ambitionierte Regattasegler ausbildet. Eine Besonderheit ist dabei das Jugend- und Ausbildungsschiff des LYC, die „Meu“, eine Comfortina 38, mit der regelmäßig längere Törns durch die Ostsee unternommen werden. Im Jubiläumsjahr und darüber hinaus ist der Törn ambitionierter als in den Vorjahren. Skipperin Clara Weimer, die im Frühjahr ihr Nautik-Studium abgeschlossen hat, führt das Schiff auf einem 14-monatigen Törn mit wechselnden Crews bis in die Karibik und zurück nach Lübeck. Am 16. Dezember legte die Crew um Clara Weimar auf den Kapverden ab, um den Sprung über den Atlantik zu wagen. Über den Tracker kann die Position verfolgt werden: <https://eur-share.explore.garmin.com/meu>.

Großes Programm zum Jubiläum

Das Jubiläumsjahr 2023 wurde in Lübeck und Travemünde ausgiebig gefeiert. Bei der Ausgestaltung des Programms wurde an jede Sparte innerhalb des großen Vereins gedacht, an die Jollensegler genauso wie die Seesegler und die regelmäßigen Teilnehmer der Mittwochsregatten, die mit einer Geschwaderfahrt ihren Verein ehrten. Der „Tag der Generationen“ bot viele verschiedene Aktivitäten für die ganzen Clubfamilie. Am Gründungsdatum, dem 30. August, gab es einen feierlichen Empfang für geladene Gäste im Clubhaus an der Wakenitz. Der große Festball rundete am 11. November das Jubiläumsprogramm ab.

Zum LYC gehören rund 850 Mitglieder; Adresse: Roeckstraße 54, 23568 Lübeck; E-

Mail: lyc@lyc.de; Tel. 0451 33839; www.lyc.de

Alles anzeigen

Quelle: <https://www.dsv.org/nachrichte...hre-luebecker-yacht-club/>